

125 Jahre Johannes Robert Schürch (1895–1941)

Veranstaltung	Dienstag, 27. Oktober 2020
Ort	Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), Zollikerstrasse 32, 8032 Zürich (Nähe Kreuzplatz)
Zeit	18.30 Uhr - 21.00 Uhr
Organisation	Erica Ebinger-Leutwyler Stiftung, Luzern, in Zusammenarbeit mit SIK-ISEA, Zürich

18.00 Uhr	Türöffnung
18.30 Uhr	Begrüssung Matthias Oberli, Abteilungsleiter SIK-ISEA, Zürich Franziska Windlin, Präsidentin Erica Ebinger-Leutwyler Stiftung, Luzern
18.40 Uhr	"Ich male nur mich, ich male mein Leben, mein Selbst, meine Qualen, meine Freuden, meine Andacht, meine Hoffnung und meinen Zorn." (Johannes Robert Schürch) Referat von Beat Wismer
19.15 Uhr	Was kann Johannes Robert Schürch uns heute noch sagen? Podiumsgespräch mit: Beat Wismer, ehemaliger Direktor Aargauer Kunsthaus und Museum Kunstpalastr Düsseldorf Franca Bernhart, Kunsthistorikerin, Winterthur David Schmidhauser, Kurator für Kunst des 18. bis 20. Jahrhunderts am Kunst Museum Winterthur, Winterthur Gesprächsleitung: Manuela Müller, Erica Ebinger-Leutwyler Stiftung, Luzern
20.00– 21.00 Uhr	Aperitif

Sie und Ihre Bekannten sind herzlich eingeladen!

Anmeldung erforderlich bis Montag, 19. Oktober 2020 an:

info@erica-ebinger-stiftung.ch mit Angabe von Name, Vorname, Telefonnummer

Die Platzzahl ist beschränkt. Die Teilnahme ist kostenlos.

SIK-ISEA hat im Zusammenhang mit dem Coronavirus ein Schutzkonzept für Veranstaltungen erarbeitet.